

Beruflicher Werdegang

10/2019 – 04/2020

Verfassungsgerichtshof des Landes Nordrhein-Westfalen

Partielle Abordnung als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum
Verfassungsgerichtshof des Landes Nordrhein-Westfalen

seit 07/2019

Richterin am Oberlandesgericht Köln

Senat für Familien- und Allgemeines Zivilrecht

11/2018 – 07/2019

Amtsgericht Köln

Dezernat für Familiensachen

04/2017 – 10/2018

Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

Abordnung als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum Bundesverfassungsgericht,
Dezernat von Frau Prof. Britz (Kindschaftsrecht)

05/2014 – 03/2017

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg, Frankreich

Entsendung an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte als
wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung der deutschsprachigen Länder.
Bearbeitung von Kammerfällen gegen Deutschland und Fälle gegen die Schweiz
und Österreich, Schwerpunkt: Kindschaftsrecht

01/2002 – 04/2014

Landgericht Magdeburg, Amtsgericht Köln/Schönebeck

Kammer für Zivilsachen, Dezernate für allgemeine Zivilsachen, Strafsachen,
Betreuungsrecht, Zwangsvollstreckungsrecht, Verwaltungstätigkeit, Ausbildung
zur Güterrichterin

10/1999-11/2001

Referendariat

Promotion an der Universität Potsdam zum Thema „Entwicklung der
Verfassungstheorie in der Weimarer Republik“

10/1994-05/1999

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn

Sonstiges

Mitglied der Kinderrechtenkommission des DFGT

Leitung der Arbeitsgruppe „Bezirkliche Fortbildungen im Familienrecht nach §
23b VVG“ beim OLG Köln und Organisation entsprechender bezirklicher
Fortbildungsveranstaltungen

Referententätigkeit

- Europäische Rechtsakademie (Themen: Istanbul-Konvention, Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zum Thema häusliche Gewalt, Gewaltschutzrichtlinie der EU (Trier, Wien, Sofia)
- Europarat (Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte zum Thema Gewalt gegen Frauen, Belgrad)
- Europarat (Der Umgang mit der Istanbul-Konvention auf nationaler Ebene, Straßburg)
- Kompetenzzentrum für Gutachten (Die Istanbul-Konvention und ihre Beachtung in der sachverständigen Begutachtung in familiengerichtlichen Verfahren)
- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische und adoleszente Endokrinologie und Diabetologie (Das chronisch kranke Kind vor dem Familiengericht)
- Justizakademie NRW, Richterakademie des Bundes, OLG Köln, Jugendamt Köln und Landesverbände des DAV zu den Themen
 - „Häusliche Gewalt, die Istanbul-Konvention und ihre Auswirkungen auf Kindschaftsverfahren“
 - „Istanbul-Konvention – Häusliche Gewalt gegen Frauen“
 - „Systemische Konfliktlösung in familiengerichtlichen Verfahren“;
 - „Stabilisierungsmechanismen von Kindern in Trennungsfamilien“,
 - „Aufbau und Tätigkeit des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte“
 - „Materielles Kindschaftrecht“

Veröffentlichungen

- Kommentierung der §§ 1666-1667, 1693-1698b BGB im Münchener Kommentar, 10. Aufl. 2024
- „Die neue EU Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt – ein Überblick“, NZFam 2024, 769
- „Internationale Konferenz des Europarates „Gemeinsam für die Gleichstellung der Geschlechter“ – ein Erfahrungsbericht, FamRB 2024, 349
- „Das Eckpunktepapier des Bundesministeriums der Justiz für die Reform des Kindschaftsrechts: Modernisierung von Sorgerecht, Umgangsrecht und Adoptionsrecht“, NZFam 2024, 241
- „Überblick über die Rechtsprechung des EuGHMR zum Thema häusliche Gewalt“, FamRZ 2023, Heft 5, S. 333
- „Die Empfehlungen des Expertenausschusses zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Hinblick auf familiengerichtliche Verfahren“, FamRZ 2022, 1907
- „Aktuelle Rechtsprechung zum Kindschaftsrecht im Jahr 2023“, FF 2024, Heft 5, S. 186
- „Aktuelle Rechtsprechung zum Kindschaftsrecht im Jahr 2022“, FF 2023, Heft 5, S. 190
- „Aktuelle Rechtsprechung zum Kindschaftsrecht im Jahr 2021“, FF 2022, Heft 6, S. 231
- „Aktuelle Rechtsprechung zum Kindschaftsrecht im Jahr 2020“, FF 2021, Heft 10, S. 392

- „Überblick über die zum 01.07.2021 in Kraft getretenen Änderungen des § 68 FamFG und ihre Bedeutung für die Praxis“, FamRB 2021, S. 436
- „Der unbefristete Umgangsausschluss in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte“, FamRZ 2020, Heft 1, S. 10
- Regelmäßige Entscheidungsanmerkungen/-besprechungen in der NZFam und FamRZ